

Antwort der Firmengruppe Liebherr am 10. Dezember 2019:

Die Firmengruppe Liebherr umfasst über 130 Gesellschaften auf allen Kontinenten und beschäftigt mehr als 46.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Österreich betreibt die Firmengruppe an sechs Hauptstandorten insgesamt neun Gesellschaften, die unter anderem in den Bereichen Baumaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Verkehrstechnik und Hotels tätig sind.

Als Familienunternehmen ist sich Liebherr seiner Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt bewusst. Liebherr ist davon überzeugt, dass das Unternehmen nur dann langfristig erfolgreich sein kann, wenn verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln zu jeder Zeit von Nachhaltigkeit und Offenheit geprägt ist.

Ihrer dezentralen Unternehmensstruktur entsprechend, verfolgt die Firmengruppe Liebherr auch beim sozialen Engagement einen regionalen Ansatz. Die Liebherr-Gesellschaften weltweit sind an ihren Standorten verwurzelt, übernehmen Verantwortung für die Region und stehen in partnerschaftlichen Beziehungen zu vielen Menschen vor Ort. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort wissen am besten, wo das Engagement am dringendsten benötigt wird.

Auch die Liebherr-Gesellschaften in Österreich engagieren sich schwerpunktmäßig in ihren Regionen und arbeiten teilweise langfristig mit lokalen Einrichtungen und Initiativen zusammen. Mit Geldspenden haben sie in 2019 unter anderem die Aktionen „Licht ins Dunkel“ und „Ma hilft“ unterstützt oder Organisationen wie den Österreichischen Gehörlosen Sportverband, den Verein „Netzwerk Tirol hilft“, die CliniClowns, die Kinder-Krebs-Hilfe und verschiedene SOS Kinderdörfer gefördert. Sachspenden gingen zum Beispiel an die Wasserrettung Osttirol, Unicef Österreich, das Osttiroler Kinderbetreuungszentrum und das Frauenhaus Tirol. Mehrere Liebherr-Gesellschaften in Österreich unterhalten darüber hinaus langfristige Kooperationen mit beschützenden Werkstätten – so etwa die Liebherr-Werk Nenzing GmbH mit der Werkstätte Montafon der Caritas Vorarlberg und die Liebherr-Werk Telfs GmbH mit der Geschützten Werkstätte Tirol.

Wo möglich, integriert Liebherr überdies soziale Aspekte direkt in die Wertschöpfung. So produziert zum Beispiel die Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH Kühl- und Gefriergeräte, die dank ihrer Ausstattungsdetails barrierefreies Wohnen unterstützen.